



Das liebe Geld – und die Kultur?

THEMATISCHE REIHE

SAVE THE DATE

Neue thematische Reihe «Das liebe Geld – und die Kultur?»

In der Kultursaison 2022/2023 fragen wir in vier Veranstaltungen nach der Wechselwirkung von Kultur und Geld. Zum Auftakt wagen wir eine Einordnung:

20. September 20:00 / 19:00 Bar

Podiumsdiskussion «Kultur: Diagnose Long Covid»

Bitte Tickets reservieren – Eintritt frei

Mit der Reihe «**Das liebe Geld – und die Kultur?**» wollen wir für die spezifischen Rahmenbedingungen des Kultursektors sensibilisieren. Wir ordnen ein, stellen Fragen zur Zukunftstauglichkeit von Strukturen, diskutieren und suchen gemeinsam nach neuen Wegen mit Betroffenen, Institutionen, Verbänden, Veranstalter*innen und Hochschulen.

Kulturmarkt ' Zürich Wiedikon

Thematische Reihe «Das liebe Geld – und die Kultur?»

Die Pandemie legt die Risse im Wirtschafts- und Wertesystem Kultur klar und deutlich offen. Sie zeigt, wie sehr sich das Arbeiten der Kulturschaffenden in der Krise und darüber hinaus verschärft und wie stark Akteur*innen bereits davor vom Prekariat betroffen waren. Doch nicht nur das kreative Schaffen, sondern auch das Publikum hat sich verändert. Mehrere Monate nach Lockerung und Aufhebung der einschneidenden Massnahmen im Kulturbereich hat sich der Sektor kaum erholt. Im Gegenteil: Die Folgeschäden zeigen sich für viele Kunst- und Kulturschaffende erst jetzt – Perspektive ungewiss.

Wir starten am **20. September** mit einer **Podiumsdiskussion** zum Thema
«Kultur: Diagnose Long Covid»

Bitte Tickets reservieren – Eintritt frei

Es diskutieren:

Andreas Moos, Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia,
 Bereichsleiter Performative Künste, Musik & Literatur

Nicole Pfister Fetz, Geschäftsführerin A*dS Autorinnen und Autoren
 der Schweiz / Präsidentin Suisseculture Sociale

Thierry Luisier, Geschäftsführer FRAS (Fédération Romande des Arts
 de la Scène) / Präsident der Altersvorsorgestiftung Artes & Comoedia

Christine Ginsberg, Co-Leiterin Kulturmarkt / Leiterin Kulturhaus

Moderation: **Monika Schärer**

Weitere Veranstaltungen in der Thematischen Reihe «Das liebe Geld – und die Kultur?»

22.11. «Welchen Wert hat Kultur und wie wird sie bezahlt?»

Veranstaltungen 2023: (Daten folgen)

**«Zwischen Beruf und Berufung – Wie erlangen Kulturschaffende mehr
 Sicherheit in finanziellen Fragen?»**

«Existenzsicherung versus Kreativität»

Kuratiert von: Christine A. Bloch und Kulturmarkt



Kulturmarkt



Aemtlerstrasse 23 | 8003 Zürich

044 457 10 30 | info@kulturmarkt.ch | kulturmarkt.ch